

Schwerpunktbereich 6: Kriminalwissenschaften

I. Ziel des Schwerpunktereichs Kriminalwissenschaften

Der Schwerpunktereich Kriminalwissenschaften zielt auf die Vermittlung von besonderen Kenntnissen, die der zunehmenden Spezialisierung, Interdisziplinarität und Internationalisierung in den juristischen Berufen Rechnung trägt. Diese Spezialisierung kommt in der Berufspraxis immer mehr zum Ausdruck, schon heute mit dem Fachanwalt für Strafrecht und in den „klassischen“ Bereichen der Polizei, der Strafjustiz und des Strafvollzuges. Darüber hinaus ist auch an Tätigkeiten im Bereich von Institutionen der Jugendhilfe oder Sozialhilfe im weiteren Sinne, in Ethik-Kommissionen oder an Berufsgerichten für Sachfragen des Medizin- und Biorechts sowie in internationalen Institutionen (insbesondere internationalen Strafgerichtshöfen) zu denken. Das Schwerpunktstudium bezieht auch Erkenntnisse der Human- und Sozialwissenschaften mit ein. Es dient der theoretischen und praktischen Vertiefung der Kenntnisse im deutschen, ausländischen und internationalen Strafrecht einschließlich seiner Bezugswissenschaften (Kriminologie, Medizin, Psycho- und Sozialwissenschaften).

II. Fächer und Veranstaltungen im Schwerpunktereich Kriminalwissenschaften

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich einmal im Jahr, also im Winter- oder Sommersemester angeboten. Studierende müssen in dem gewählten Schwerpunktereich Lehrveranstaltungen von insgesamt **mindestens 16 Semesterwochenstunden (SWS)** belegen (§ 4a Abs. 1 NJAG).

Ein Teil der Lehrveranstaltungen wird in der Form von **Seminaren** angeboten. Hier besteht im Rahmen der Kapazitäten Gelegenheit zu Anfertigung einer Seminar- oder Studienarbeit (§§ 11, 14 Abs. 2 Schwerpunktereichsprüfungsordnung, n.F.). Seminar- und Studienarbeit müssen zu **verschiedenen Themen und bei verschiedenen Prüfern** verfasst werden (§ 14 Abs. 1 Schwerpunktereichsprüfungsordnung, n.F.) Außerdem kann das Seminar im Rahmen der Kapazitäten auch als vorbereitende Lehrveranstaltung mit der Möglichkeit zur wissenschaftlichen Bearbeitung einer juristischen Themenstellung genutzt werden (§ 9 Abs. 1 lit. c Schwerpunktereichsprüfungsordnung, n.F.). Soweit Lehrveranstaltungen in Form von **Vorlesungen** angeboten werden, besteht auch hier in der Regel im Rahmen der Kapazitäten Gelegenheit zur wissenschaftlichen Bearbeitung einer juristischen Themenstellung (§ 9 Abs. 1 lit. c Schwerpunktereichsprüfungsordnung, n.F.).

Es wird **empfohlen**, vor der Teilnahme an einem Seminar eine Vorlesung zum jeweiligen Fach zu hören. Eine Spezialisierung innerhalb des Schwerpunktereichs (z.B. auf Kriminologie oder Internationales Strafrecht) ist unter Beachtung des Erfordernisses unterschiedlicher Prüfer (s.o.) jedenfalls bis zu einem gewissen Grade sinnvoll. Da **Gegenstand der mündlichen Prüfung bei einer Studienarbeit der gesamte Schwerpunktereich** ist (§ 11 lit. b Schwerpunktereichsprüfungsordnung), wird erwartet, dass die für ein

ordnungsgemäßes Schwerpunktbereichsstudium erforderlichen Lehrveranstaltungen (s.o.) besucht wurden.

Folgende Lehrveranstaltungen werden regelmäßig angeboten:

Kriminologie I (Grundlagen) 2 SWS
Angewandte Kriminologie 2 SWS
Forensische Psychiatrie/Rechtsmedizin 2 SWS
Strafzumessung und -sanktionen 2 SWS

Grundlagen des Strafrechts – Vertiefung 2 SWS

Jugendstrafrecht 2 SWS

Strafverfahrensrecht (Vertiefung) 2 SWS
Strafverteidigung/strafrechtlicher Mootcourt 2 SWS

Strafvollzug 2 SWS

Medizin- und Biorecht 2 SWS
Ständiges Seminar Medizin- und Biorecht (mit Studierenden der Medizin)
Blockveranstaltung

Wirtschaftsstrafrecht 2 SWS

Strafanwendungsrecht und Europäisches Strafrecht 2 SWS
Völkerstrafrecht, einschl. Humanitäres Völkerrecht 2 SWS
Cases and Developments in International Criminal Law 2 SWS
Seminar Internationales Strafrecht: Blockveranstaltung

Daneben kann im Einzelfall das **Angebot anderer Schwerpunktbereiche** nach vorheriger Vereinbarung mit dem betreffenden Dozenten im Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften **angerechnet** werden, wenn der erforderliche sachliche Bezug gegeben ist.

s. zu den **aktuellen Veranstaltungen**: Homepage Institut für Kriminalwissenschaften
→ Lehre → Veranstaltungen zum Schwerpunktbereich
(url: www.uni-goettingen.de/de/43388.html)